Geese · Steuern im entscheidungsorientierten Rechnungswesen

Deckungsbeitragsrechnung und Unternehmungsführung
Herausgegeben von Prof. Dr. Paul Riebel
Band 2

Wieland Geese

Steuern
im entscheidungsorientierten
Rechnungswesen

Zur Zurechenbarkeit von Steuern in der
Deckungsbeitragsrechnung

Westdeutscher Verlag Opladen 1972

ISBN-13: 978-3-531-11099-8
DOI: 10.1007/978-3-322-86269-3

e-ISBN-13: 978-3-322-86269-3

© 1972 by Westdeutscher Verlag GmbH Opladen
Gesamtherstellung: Dr. Friedrich Middelhaue GmbH Opladen
Umschlag von Hanswerner Klein Opladen

Die steigende steuerliche Belastung der Unternehmen zwingt dazu, Steuern bei der Vorbereitung und Kontrolle von Entscheidungen stärker als bisher zu beachten. Der Verfasser geht deshalb der Frage nach, ob und wie die wesentlichen Steuerarten in der Bundesrepublik Deutschland im laufenden internen Rechnungswesen, wenn dieses auf die Vorkalkulation und Kontrolle von Entscheidungen ausgerichtet sein soll, sowie in fallweisen Entscheidungskontrollrechnungen zu berücksichtigen sind. Die Bearbeitung dieser Aufgaben verlangt eine Verknüpfung der betriebswirtschaftlichen Steuerwirkungslehre mit der Theorie des entscheidungsorientierten Rechnungswesens. Die Problemstellung unterscheidet sich beträchtlich von der bisherigen Behandlung ähnlicher Fragestellungen in der Literatur, bei denen es sich entweder um Erklärungs- und Entscheidungsmodelle zur Analyse des Einflusses der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen handelt oder um Arbeiten, die auf die Behandlung der Steuern im dokumentarischen Rechnungswesen abstellen. Der Verfasser war daher gezwungen, eigene Wege zu gehen.

Die Arbeit basiert auf einer neuartigen Steuersystematik, die auch von allgemeiner Bedeutung sein dürfte. Nach einer knappen Darstellung des Zurechnungsprinzips untersucht der Verfasser eingehend, wie die einzelnen Steuern in der laufenden Grundrechnung zu sammeln und auszuweisen sind. Wegen der unterschiedlichen Bemessungsgrundlagen, Bemessungszeiträume und Abhängigkeiten wird jede Steuer in einem besonderen Abschnitt behandelt. Dabei wird die Zurechenbarkeit der Steuern auf Zeitabschnitte, Kostenstellen, Leistungen und sonstige Kalkulationsobjekte analysiert. Auf dieser Grundlage zeigt der Verfasser anhand von Beispielen, für welche Art von Entscheidungen die betrachtete Steuer relevant ist.

Auch die betrieblich besonders bedeutsamen Ertragsteuern und die Mehrwertsteuer werden in die Untersuchung einbezogen. Eingehend untersucht der Verfasser die alte Streitfrage, für welche Rechnungszwecke und Fragestellungen diese überschußabhängigen Steuern relevant sind und deshalb in das interne, entscheidungsorientierte Rechnungswesen gehören.

Die Arbeit, die unter dem Titel "Die Zurechenbarkeit von Steuern auf Kalkulationsobjekte" von der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt/Main als Dissertation angenommen und Ende Februar 1971 abgeschlossen wurde, baut auf den Prinzipien der Deckungsbeitragsrechnung auf. Da von den bestehenden Steuergesetzen und der Steuerrechtssprechung ausgegangen

wird, dürfte die Arbeit besonders auch für den Praktiker als Nachschlagewerk nützlich sein, der sich mit der Behandlung von Steuern im Rechnungswesen der Unternehmung befaßt.

Juli 1971

Paul Riebel

Abkürzungsverzeichnis	10
<u>Einleitung</u> : Gegenstand und Ziel der Untersuchung	11
<u>Erster Abschnitt</u> : Allgemeine Grundlagen	15
A Die in das interne Rechnungswesen aufzunehmenden Steuern und ihre Einteilung	15
I. Welche Steuern sind in das interne Rechnungs- wesen aufzunehmen?	15
II. Die Einteilung der Steuern	18
B Zur Auswahl und Abgrenzung der Kalkulationsobjekte	22
C Die Zurechenbarkeit von Steuern nach dem Identi- tätsprinzip	24
<u>Zweiter Abschnitt</u> : Die Zurechenbarkeit von bereitschafts- abhängigen Steuern	29
A Grundsätzliches	29
B Steuern auf die Beschaffung von Kapital und Potentialfaktoren	30
I. Steuern auf die Kapitalbeschaffung	30
1. Die Gesellschaftsteuer	31
2. Die Wechselsteuer	34
II. Steuern auf die Beschaffung von Potentialfaktoren	38
1. Die Grunderwerbsteuer	38
2. Die Steuer auf den Selbstverbrauch ("Investitionsteuer")	39
C Steuern auf das Vorhandensein von Kapital und Potentialfaktoren	41
I. Steuern auf das Vorhandensein von Kapital	41
1. Die Vermögensteuer	41
2. Die Gewerbekapitalsteuer	53
II. Steuern auf das Vorhandensein von Potential- faktoren	55
1. Die Lohnsummensteuer	55
2. Die Grundsteuer	62
3. Die Kraftfahrzeugsteuer	65

D Die Zurechenbarkeit der bereitschaftsabhängigen Steuern auf Leistungen	73
E Zusammenfassende Folgerungen	74
Dritter Abschnitt: Die Zurechenbarkeit von absatzabhängigen Steuern	
A Grundsätzliches	77
B Absatzmengenabhängige Steuern	79
I. Absatzabhängige Steuern mit reinem Proportionaltarif	79
II. Absatzmengenabhängige Steuern mit einem nach der Höhe der jährlichen Absatzmenge gestaffelten Tarif	81
C Absatzwertabhängige Steuern	85
I. Abgrenzungen	85
II. Die Brutto-Umsatzsteuer	86
D Zusammenfassende Folgerungen	90
<u>Vierter Abschnitt: Die Zurechenbarkeit von überschußabhängigen Steuern</u>	
A Die Mehrwertsteuer	93
I. Problemstellung und Gang der Untersuchung	93
II. Die Behandlung der Mehrwertsteuer im internen Rechnungswesen eines in voller Höhe zum Vorsteuerabzug berechtigten Unternehmens	94
III. Die Behandlung der Mehrwertsteuer im internen Rechnungswesen eines nicht zum Vorsteuerabzug berechtigten Unternehmens	96
1. Laufende Rechnung	96
2. Sonderrechnungen	97
IV. Die Behandlung der Mehrwertsteuer im internen Rechnungswesen eines teilweise zum Vorsteuerabzug berechtigten Unternehmens	98
1. Laufende Rechnung	98
2. Sonderrechnungen	99
B Die Gewinnsteuern	102
I. Problemstellung und Gang der Untersuchung	102
II. Gewinnsteuern mit einem von der Höhe des steuerlichen Jahresgewinns unabhängigen Steuersatz	104
1. Die Bestimmung des relevanten Gewinnsteuersatzes	104

2. Dispositionen im Rahmen gegebener Betriebs-	
bereitschaft	106
(a) Übereinstimmung zwischen den Bestim-	
mungsfaktoren des Kalkulationsergeb-	
nisses und denen der Bemessungsgrund-	
lage "steuerlicher Gewinn"	106
(b) Abweichungen zwischen den Bestim-	
mungsfaktoren des Kalkulationsergebnisses	
und denen der Bemessungsgrundlage	
"steuerlicher Gewinn"	108
3. Dispositionen, die eine Veränderung der	
Betriebsbereitschaft zum Gegenstand	
haben	115
(a) Veränderung der Betriebsbereitschaft	
ohne zusätzliche Investitionen	115
(b) Veränderungen der Betriebsbereitschaft	
durch Investitionen	116
4. Periodische Erfolgsrechnungen	118
III. Gewinnsteuern mit einem nach der Höhe des	
steuerlichen Jahresgewinns gestaffelten	
Tarif	121
IV. Gewinnsteuern mit einem in Abhängigkeit vom	
steuerlichen Jahresgewinn kontinuierlich	
wachsenden Tarif	123
C Zusammenfassende Folgerungen	125
<u>Schlußbemerkungen</u>	127
<u>Literaturverzeichnis</u>	129
Anmerkungen	137

Abkürzungsverzeichnis

Abb.	Abbildung	KGSchG	Kündigungsschutzgesetz
Abs.	Absatz	KraftStDV	Kraftfahrzeugsteuer- Durchführungsverordnung
AktG	Aktiengesetz		
Anm.	Anmerkung	KraftStG	Kraftfahrzeugsteuergesetz
AO	Abgabenordnung	KStDV	Körperschaftsteuer- Durchführungsverordnung
Bd.	Band		
BewG	Bewertungsgesetz	KStG	Körperschaftsteuergesetz
BFuP	Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis	KVStG	Kapitalverkehrsteuergesetz
		LeuchMStG	Leuchtmittelsteuergesetz
BierStG	Biersteuergesetz	MWStG	Mehrwertsteuergesetz
bzw.	beziehungsweise	MinÖStG	Mineralölsteuergesetz
Ders.	Derselbe	N. F.	Neue Folge
d. h.	das heißt	Nr.	Nummer
Diss.	Dissertation	p. 2	page
DM	Deutsche Mark	qm	Quadratmeter
ErgAbgG	Ergänzungsabgabengesetz	S.	Seite
ESTDV	Einkommensteuer - Durch- führungsverordnung	sog.	sogenannte(n)
		Sp.	Spalte
ESTG	Einkommensteuergesetz	TabStG	Tabaksteuergesetz
ESTR	Einkommensteuerrichtlinien	TZ	Textziffer
f.	und die folgende Seite	Tsd.	Tausend
ff.	und die folgenden Seiten	u. a.	unter anderem
GewStG	Gewerbsteuergesetz	usw.	und so weiter
GewStDV	Gewerbsteuer - Durch- führungsverordnung	v.	von
		vgl.	vergleiche
GrESTG	Grunderwerbsteuergesetz	VStG	Vermögenssteuergesetz
GrStG	Grundsteuergesetz	VStR	Vermögenssteuerrichtlinien
Halbbd.	Halbband	WPg	Die Wirtschaftsprüfung
HdB	Handwörterbuch der Betriebswirtschaft	WStDV	Wechselsteuer- Durchführungsverordnung
HdS	Handwörterbuch der Sozialwissenschaften	WStG	Wechselsteuergesetz
hl	Hektoliter	ZfB	Zeitschrift für Betriebswirtschaft
hrsrg.	herausgegeben	ZfbF	Zeitschrift für betriebs- wirtschaftliche Forschung
insbes.	insbesondere		
Jg.	Jahrgang	z. B.	zum Beispiel